

Germany-Dresden: Fire and explosion protection and control consultancy services

OJ S 137/2023 19/07/2023

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Dresden, GB Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen,
Städtisches Klinikum Dresden

Postal address: Friedrichstraße 41

Town: Dresden

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 01067

Country: Germany

E-mail: zvb-fl@dresden.de

Internet address(es):

Main address: www.dresden.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-188ae938d6b-4e5708e9dc7a13ce>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.evergabe.de

Additional information can be obtained from another address:

Official name: (via www.eVergabe.de) Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro

Postal address: PF120020

Town: Dresden

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 01001

Country: Germany

E-mail: ZVB-FL@dresden.de

Internet address(es):

Main address: www.dresden.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Sanierung, Umbau, Brandschutz u. Erweiter. SKDF Haus P - Brandschutzplanung

II.1.2. Main CPV code

71317100 Fire and explosion protection and control consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Brandschutzplanung gemäß Beschreibung des Heftes Nr. 17 der AHO-Fachkommission Brandschutz für die LPH 2 - 5 und 8, stufenweise Beauftragung

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Städtisches Klinikum Dresden Standort Friedrichstadt Haus P Friedrichstraße 41 01067 Dresden

II.2.4. Description of the procurement

Das Städtische Klinikum Dresden, ein Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Dresden, plant die Umsetzung der Baumaßnahme "Sanierung, Umbau, Brandschutz und Erweiterung Haus P am Standort Friedrichstadt des Städtischen Klinikums Dresden".

Ziel der Baumaßnahme ist die denkmalgerechte Sanierung der Gebäudesubstanz, die Ertüchtigung des baulichen, vorbeugenden Brandschutzes gemäß geltender Bestimmungen und die Schaffung geeigneter Raumstrukturen gemäß des Raum- und Funktionsprogrammes Dez 2021.

Zusätzlich soll ein Neubau als Zwischenbau die Fläche ringförmig erweitern. Das Gebäude wird bis zum Start der Baumaßnahme leergezogen.

Die Baumaßnahme gliedert sich in zwei Abschnitte - Altbau und Neubau - die zeitgleich ausgeführt werden.

Die Planung umfasst alle Grundleistungen und die im Honorarblatt aufgeführten Besonderen Leistungen des Leistungsbildes Planungs- und Beratungsleistungen Brandschutz.

Die Erarbeitung des Fördermittelantrages für die mittelbereitstellende Behörde und die Zusammenstellung aller notwendigen Unterlagen in der erforderlichen Anzahl und Qualität ist Bestandteil des Leistungsumfanges.

Grundlagen für die Bearbeitung sind folgende Unterlagen:

- die Aufgabenstellung/Beschreibung des Leistungsgegenstandes
 - das Raum- und Funktionsprogramm zur Anmeldung
 - die Bestandspläne des Altbaus
 - die Vorgaben der Denkmalschutzbehörde
 - Untersuchungsbericht über Materialbeschaffenheit und statische Konzepte
 - Übersichtsschema mit vorzugsweiser Zuordnung der einzelnen Nutzergruppen
 - Beschreibung des Nutzungskonzeptes zur Anmeldung der Fördermittel, die endgültige flächenmäßige Zuordnung der einzelnen Nutzergruppen/ Funktionsbereiche erfolgt nach Vorlage einer Variantenplanung, die Bestandteil des Leistungsumfanges des Objektplaners ist.
- Die Umsetzung der Gesamtmaßnahme (Neubau + Bestandsbau) wurde förderrechtlich mit einem Kostenrahmen von 49,5 Mio. € brutto (KG 200-600) angemeldet.

Das der Anmeldung zugrundeliegende Raum- und Funktionsprogramm weist eine Gesamtnutzfläche von 5.922 m² aus.

Detailliertere Angaben sind der veröffentlichten Aufgabenstellung zu entnehmen.

Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln der Landeshauptstadt Dresden und aus Fördermitteln des Freistaates Sachsen. Es sind die Kostenvorgaben des Fördermittelgebers einzuhalten.

Eine ausführliche Aufgabenbeschreibung ist der veröffentlichten Aufgabenstellung zu entnehmen.

Folgende Projekttermine sind zur Einhaltung des Projektablaufs seitens des Auftraggebers vorgesehen:

Ausführungsbeginn Planungsleistungen: 16.01.2024

Abschluss der Planungsleistungen mit LP 5: 28.02.2025

Weitere Projekttermine sind der veröffentlichten Aufgabenstellung sowie dem Vertragsformular zu entnehmen.

Hinweis: Die weiteren benötigten Fachplanungsleistungen für Objektplanung, Tragwerksplanung, Medizintechnik und Fachplanung Technische Ausrüstung (HLSK und ELT) werden durch den Auftraggeber parallel zum vorliegenden Verfahren beauftragt. Daher ist von einer annähernd zeitgleichen Beauftragung dieser Planungsleistungen auszugehen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektorganisation / Weighting: 35,00

Price - Weighting: 65,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 16/01/2024 End: 31/10/2028

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Gegenstand der geplanten Beauftragung ist Fachplanung Brandschutz gemäß Beschreibung des Heftes Nr. 17 der AHO-Fachkommission Brandschutz für die LPH 2 bis 5 und 8. Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt stufenweise. Einzelheiten ergeben sich aus dem Vertragsformular nebst Anlagen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Vollständig ausgefülltes Formular zur Eigenerklärung ist über die Vergabeplattform fristgerecht elektronisch einzureichen (Ausschlussgrund). Die Erklärungen müssen in Textform erfolgen. Eigenerklärungen, die per Post, E-Mail, Fax oder über die Nachrichtenfunktion des AI Bietercockpits eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt.

Mitglieder von Bietergemeinschaften haben grundsätzlich alle Erklärungen/Nachweise für jedes Mitglied abzugeben.

Teil I - Angaben zum Vergabeverfahren

Teil II - Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer (WT):

A: Angaben:

1) zur Identität: Firmenbezeichnung, Postanschrift mit Straße u. PLZ/Ort, Kontaktperson(en), Telefon, E-Mail, Internetadresse, Zweigstelle/Niederlassung

2) Allgemeine Angaben: Handelt es sich um ein Kleinunternehmen, kleines, mittleres od. großes Unternehmen (UN); Rechtsform gem. § 43 (1) VgV 2016; Bestätigung des WT gem. § 73 (3) VgV 2016 zur Unabhängigkeit von Ausführungs- u. Lieferinteressen; Angabe des WT gem. § 53 (8) VgV 2016, ob gewerbliche Schutzrechte bestehen.

3) Art der Bewerbung: Einzelbewerbung oder BG (bei BG gem. § 43 (2) VgV 2016 Eigenerklärung v. jedem MG separat vorlegen); bei BG: Angabe welche Fkt. welcher Teilnehmer (TN) ausfüllt, welche weiteren TN gemeinsam am Vergabeverf. teilnehmen, Bezeichnung der teilnehm. Gruppe; bei BG: Erklärung über gesamtschuldnerische Haftung u. bevollmächtigten Vertreter als Anlage beifügen.

4) Organigramm: Darstellung der Projektbearbeiter mit vorgesehenem PL u. stellv. PL (ggf. f. alle Mitglieder der BG/Nachunternehmer)

B: Angaben zu Vertretern des WT: Name, Position, Anschrift, Tel., E-Mail, Erläuterung zu Form, Umfang u. Zweck der Vertretungsberechtigung

C: Angaben zu Unterauftragnehmern gem. § 36 VgV 2016; Unteraufträge an Dritte beabsichtigt, falls ja, Namen der vorgeschlagenen Unterauftragnehmer einschließlich der vorgesehenen Leistung u. Verpflichtungserklärung

D: Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) gem. § 47 (1) VgV 2016. Falls ja, ist für jedes der betreffenden Unternehmen ein separates, vom jeweiligen Unternehmen ordnungsgemäß ausgefülltes und unterzeichnetes Formular zur Eigenerklärung mit den erforderlichen Informationen d. Abschnitt A, B des Teil II und Teil III der Eigenerklärung zu Ausschlussgründen vorzulegen; Falls ja, ist die Verpflichtungserklärung durch jedes der betreffenden UN als Anlage beizufügen.

Teil III - Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen:

A: im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung gem. § 123 (1) GWB. Im Fall einer Verurteilung: Angabe, ob Maßnahmen zur Selbstreinigung getroffen wurden. Falls ja, Beschreibung der Maßnahmen.

B: im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern od. Sozialversicherungsbeiträgen gem. § 123 (4) GWB. Angabe, ob allen Verpflichtungen im Zusammenhang mit Entrichtung von Steuern od. Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen wurde.

C: im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten od. beruflichem Fehlverhalten gem. § 124 (1) GWB (fakultative Ausschlussgründe). Liegen Ausschlussgründe vor? Falls ja, Ausführung welche Gründe vorliegen. Wurden selbstreinigende Maßnahmen getroffen? Falls ja, Beschreibung Maßnahmen.

D: Gründe im Zusammenhang mit Sanktionen gegen Russland im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen (Eigenerklärung zur Verordnung (EU) Nr. 2022/576)

Teil IV - Eignungskriterien:

A: Befähigung zur Berufsausübung gemäß § 44 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 6 VgV 2016:

- 1.) Mindestanforderung (Ausschlussgrund): Nachweis mindestens eines Büromitglieds "Fachplaner vorbeugender Brandschutz" gemäß § 66 SächsBO oder gleichwertig, Nachweis durch Kammereintrag als Anlage beilegen ;
- 2.) Nachweis Eintragung in Berufsregister durch Vorlage Kopie Berufsausübungsberechtigung oder Nachweis Eintragung in ein Handelsregister/Partnerschaftsregister durch Vorlage aktueller HR-/PR-Auszug - nicht älter als 12 Monate zum Ablauf der Angebotsfrist

III.1.2. Economic and financial standing

Minimum level(s) of standards possibly required:

- 1.) Spezifischer Jahresumsatz:

Erklärung zu den durchschnittlichen Honorarumsätzen des Wirtschaftsteilnehmers gemäß § 45 (1) Nr. 1 VgV 2016, soweit sie die Leistungen im Bereich Brandschutzplanung der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (in EUR brutto). Der durchschnittliche Mindesthonorarumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich Brandschutzplanung wird auf mind. 200.000 EUR brutto festgelegt (Ausschlusskriterium).

- 2.) Angaben zur Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung im Zusammenhang mit der zur vergebenden Leistung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV 2016:

- 1) Name des Versicherers; Deckungssumme Personenschäden; Deckungssumme Sach- und Vermögensschäden; Maximierung im Schadenfall;

- 2) Werden die geforderten Deckungssummen in Höhe von mind. 3,0 Mio. EUR für Personenschäden, mind. 2,5 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden sowie die geforderte zweifache Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass

1. die Deckungssummen/die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder
2. im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird.

Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Für geplante Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen. Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Ablauf der Angebotsfrist sein. Der Nachweis (Versicherungsbestätigung) ist als Anlage beizufügen!

(Ausschlusskriterium)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Folgende Eigenerklärungen/Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen, hierzu ist das veröffentlichte "Formular zur Eigenerklärung" zu verwenden und vollständig auszufüllen:

Referenzen (Ref.) gemäß § 46 (3) Nr. 1 i. V. m. § 75 (5) VgV 2016:

- 1) Erklärung zu geeigneten Referenzen des Büros: Es sind 2 Büro-Referenzobjekte sowie eine persönl. Ref. des Projektleiters anzugeben, deren Planungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungsleistung vergleichbar sind. (Mindestreferenzen - Nichterfüllung führt zum Ausschluss)

Die an die Referenzen gestellten Mindestanforderungen siehe unter "Möglicherweise geforderte Mindeststandards". Bei Bietergemeinschaften werden die Referenzen durch die Gemeinschaft benannt (nicht durch jedes einzelne Mitglied)

Geforderte Angaben zu den Referenzen siehe "Formular zu Eigenerklärung".

- 2) Benennung des vorgesehenen Projektleiters (PL) und Studiennachweis als Architekt oder Ingenieur der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder gleichwertig.

Mindestanforderungen an den PL siehe unter "Möglicherweise geforderte Mindeststandards".

Bei Bietergemeinschaften wird der PL durch die Gemeinschaft benannt (nicht durch jedes einzelne Mitglied). PL und stellv. PL dürfen nicht in Personalunion auftreten

3) Benennung des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters (stv. PL) und Nachweis seiner Berufsqualifikation als Architekt oder Ingenieur der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder gleichwertig. Mindestanforderungen an den stellvertretenden PL siehe unter "Möglicherweise geforderte Mindeststandards". Bei Bietergemeinschaften wird der stv. PL durch die Gemeinschaft benannt (nicht durch jedes einzelne Mitglied).

4) Durchschnittliche Beschäftigtenzahl:

Erklärung über die durchschnittliche Anzahl festangestellter Techniker/ Ingenieure (ohne freie Mitarbeiter, Sekretariat, Praktikanten und Hilfskräfte) unter den Beschäftigten des Wirtschaftsteilnehmers im Bereich Fachplanung Brandschutz in den letzten 3 Geschäftsjahren gemäß § 46 (3) Nr. 8 VgV 2016 des Bieters. Mindestanforderungen an durchschnittliche Beschäftigtenzahl siehe unter "Möglicherweise geforderte Mindeststandards". Bei Bietergemeinschaften ist die Summe der Ingenieure aller Mitglieder der Bietergemeinschaft maßgebend.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Auftraggeber fordert:

zu 1) Erklärung zu geeigneten Referenzen:

Mindestanforderungen an Büro-Referenzobjekt 1: Mindestbedingung (Nichterfüllung führt zum Ausschluss des Angebotes):

Ein Referenzobjekt zur Fachplanung Brandschutz für die Sanierung und/oder den Neubau eines mehrgeschossigen Gebäudes gemäß Bauwerkszuordnungskatalog RBBau Nr. 3000, 4000 oder 6000; Bauwerkskosten (KG 300-400) von mind. 25,0 Mio. EUR brutto sowie eine BGF von mind. 8.000 m².

Die Referenz umfasst mind. fertig gestellte Leistungsphasen 2 - 5 und 8, mit Abschluss der LPH 8 im Zeitraum vom 31.07.2015 bis 31.07.2023.

Mindestanforderungen an die Büro-Referenz 2: Mindestbedingung (Nichterfüllung führt zum Ausschluss des Angebotes):

Ein Referenzobjekt zur Fachplanung Brandschutz für die Sanierung und/oder den Neubau eines mehrgeschossigen Gebäudes gemäß Bauwerkszuordnungskatalog RBBau Nr. 3000, 4000 oder 6000; sowie Bauwerkskosten (KG 300-400) von mind. 15,0 Mio. EUR brutto.

Die Referenz umfasst mind. fertig gestellte Leistungsphasen 2 - 5, mit Abschluss der LPH 5 im Zeitraum vom 31.07.2015 bis 31.07.2023.

Mindestanforderungen an die Referenz des Projektleiters: Mindestbedingung (Nichterfüllung führt zum Ausschluss des Angebotes):

Ein persönliches Referenzobjekt des Projektleiters - unter Mitwirkung in der Funktion als Projektleiter - zur Fachplanung Brandschutz für die Sanierung und/oder den Neubau eines mehrgeschossigen Gebäudes gemäß Bauwerkszuordnungskatalog RBBau Nr. 3000, 4000 oder 6000; sowie Bauwerkskosten (KG 300-400) von mind. 15,0 Mio. EUR brutto.

Die Referenz umfasst mind. fertig gestellte Leistungsphasen 2 - 5.

zu 2) Mindestanforderungen an den Projektleiter: Berufserfahrung mindestens 5 Jahre sowie Nachweis Zusatzausbildung/Zertifizierung als "Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz" (Nichterfüllung führt zum Ausschluss)

zu 3) Mindestanforderungen an den stellvertretenden Projektleiter: Berufserfahrung mindestens 5 Jahre (Nichterfüllung führt zum Ausschluss)

PL und stellv. PL dürfen nicht in Personalunion auftreten (Ausschlussgrund)

zu 4) Mindestanforderungen an durchschnittliche Beschäftigtenzahl: Die durchschnittliche Anzahl festangestellter Techniker/ Ingenieure der letzten 3 Geschäftsjahre im Bereich Fachplanung Brandschutz wird auf mindestens 3 festgelegt. (Ausschlussgrund)

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:
§ 75 (1), (2) und (3) VgV

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Auftrags-/ Vergabeunterlagen

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/08/2023 Local time: 15:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 29/12/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 22/08/2023 Local time: 15:00

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

1) Die Kommunikation für Verfahren mit ausschließlicher elektronischer Angebotsabgabe erfolgt nur über die Plattform eVergabe.de!

Informationen über Änderungen der Bekanntmachungen/ Vergabeunterlagen sowie sämtliche nach der Angebotsöffnung folgende Kommunikation (z.B. Nachforderungen von Unterlagen, Bieterinformationen, Auftragsschreiben) werden elektronisch über eVergabe.de bereitgestellt. Achtung! Auch die Bieteranfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch über eVergabe.de bzw. dem Bietercockpit gestellt werden. Deren Beantwortung erfolgt ebenfalls elektronisch über eVergabe.de.

Informationen zu den technischen Anforderungen erhalten Sie unter eVergabe.de. Die Fristen sind zwingend einzuhalten.

2) Die Einreichung der Angebote per Telefax, E-Mail oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig. Elektronische Angebotsabgabe ist nur in Textform zugelassen. Die Bieter erklären förmlich, dass die von Ihnen angegebenen Informationen in der von Ihnen eingereichten Eigenerklärung genau und korrekt sind und sie sich den Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind. Die Bieter erklären förmlich, dass Sie in der Lage sind, die Bescheinigungen und andere genannte dokumentarische Nachweise unverzüglich auf Anfrage beizubringen.

3) Für die Teilnahme am Verfahren sind die vom Auftraggeber (AG) bereitgestellten Formulare zu verwenden. Für die Erstellung des Honorarangebotes ist das vom AG bereitgestellte Honorarblatt zu verwenden. Die ausgefüllten und lokalgespeicherten Unterlagen sind als Teil des Angebotes auf der Plattform hochzuladen. Eingereichte Dateien dürfen 40 MB nicht überschreiten. Die Anzahl der Dateien ist nicht beschränkt. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

4) Nicht deutschsprachigen Nachweisen ist eine Übersetzung in Deutsch beizufügen.

5) Angebote, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

6) Nicht erwünscht sind allgemeine Werbebroschüren u. weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bieters sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

7) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Zu Mehrfachbewerbung zählen auch Angebote unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros u. von Unterauftragnehmern haben den Ausschluss aller Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie aller Bieter mit gleichen Unterauftragnehmern zur Folge.

8) Sollten nach Auffassung des Bieters in den Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder Fehler (u.a. Verstoß gegen geltendes Recht) vorliegen, so hat dieser die AG unter der genannten Kontaktstelle umgehend in Textform darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bieter mit diesen Einwendungen präkludiert.

9) Für die Ausarbeitung der Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet (§ 77 (1) VgV).

10) Alle Bezeichnungen im Text der Bekanntmachung und in allen veröffentl.

Vergabeunterlagen umfassen gleichermaßen die weibliche und die männliche Form.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postal address: Besucheranschrift: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

Telephone: +49 341-977-1040

Fax: +49 341977-1049

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Bezüglich der genauen Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen bzw. zur Einleitung von Nachprüfverfahren verweisen wir auf den § 160 GWB.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen, Personal und Recht, Zentrales Vergabebüro

Postal address: PF120020

Town: Dresden

Postal code: 01001

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/07/2023